



29.11.2007 - 11:13 Uhr

Audi: "Vorsprung durch Technik" auch beim Recycling

Schinznach-Bad (ots) -

- Audi erfüllt als erster Grossserienhersteller künftige EU-Richtlinie
- 85% Recyclingfähigkeit und 95% Verwertbarkeit bei allen Modellen

Vorsprung durch Technik auch im Umweltschutz: Die AUDI AG erfüllt als erster und bisher einziger Automobil-Grossserienhersteller mit ihrer aktuellen Modellpalette bereits jetzt die strenge "EU-Richtlinie 2005/64/EG über die Typp Genehmigung für Kraftfahrzeuge hinsichtlich ihrer Wiederverwendbarkeit, Recyclingfähigkeit und Verwertbarkeit". Diese tritt erst ab Mitte 2010 für alle aktuellen Modelle in Kraft. Demnach müssen Neufahrzeuge mindestens bis zu 85 Prozent recyclingfähig und bis zu 95 Prozent wieder verwertbar sein. Die 85 Prozent beschreiben den Kreislauf, der die recycelten Werkstoffe wieder in den Herstellungsprozess mit einfließen lässt. Weitere 10 Prozent des Fahrzeuges werden zur Energiegewinnung eingesetzt.

Umweltschutz ist bei der Fahrzeugentwicklung und bei der Produktion von Audi von enormer Bedeutung. Auch das Thema Recycling hat dabei einen hohen Stellenwert. Bereits zu Beginn der Fahrzeugentwicklung wird darauf geachtet, dass die späteren Altfahrzeuge verwertbar sind. In der Entwicklung wird jedes Modell vor seiner Markteinführung ausführlichen Recyclingtests und Werkstoffanalysen unterzogen.

"Wir haben schon früh erkannt, dass die genaue Kenntnis über die Werkstoffzusammensetzung der Fahrzeuge für das Recycling eine wesentliche Rolle spielen wird", sagt Uwe Heil, bei Audi zuständig für Recycling in der Technischen Entwicklung. "Auf Grund der ansteigenden Datenfülle und der Komplexität starteten wir bereits im Jahr 2000 gemeinsam mit der Konzern-Forschung die Entwicklung einer Datenbank für das Fahrzeugrecycling, die Benchmark innerhalb der Automobilindustrie ist", sagt Heil.

Grosses Engagement zeigt Audi auch auf dem Gebiet der Aufbereitungstechnologie zur Gewinnung wertvoller Sekundär-Rohstoffe. Im sogenannten "VW-Sicon-Verfahren" werden durch mechanische Aufbereitung nutzerorientierte Materialströme erzeugt. Zum Einsatz kommen dabei Verfahren zur Zerkleinerung, Klassifizierung und Sortierung auf Basis physikalischer Parameter wie Dichte, Kornform, Magnetisierbarkeit, elektrischer Leitfähigkeit und optischer Eigenschaften. Das Volkswagen-SiCon-Verfahren wurde 2006 von der EU-Umweltkommission mit dem Umweltpreis "European Business Award for the Environment" ausgezeichnet.

Auch ausserhalb seiner Produktionsstätten setzt sich Audi für den Umweltschutz ein. Beispielsweise lädt der VW-Konzern seit 1999 regelmässig zu Seminaren ein. Dort wird das Thema "Recycling und Verwertung von Fahrzeugen" sowohl den Mitarbeitern, als auch Lieferanten und Entwicklungspartnern näher gebracht.

Kontakt:

AMAG Automobil- und Motoren AG
Herr Harry H. Meier
Public Relations Manager Audi
Tel.: +41/56/463'93'61
E-Mail: harry.meier@amag.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011237/100550392> abgerufen werden.